

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 405|20

Kabeldieb auf Baustelle gestellt | Zigarettenautomat wehrt sich gegen Diebstahl | Schwerer Verkehrsunfall

Ersteller: Katharina Geyer (kg), Nancy Riegel (nr), Birgit Höhn (bh), Philipp Jurke (pj)

Wand in Bäckerei durchbrochen – hoher Sachschaden

Ort: Rackwitz

Zeit: 22.08.2020, gegen 12:20 Uhr bis 24.08.2020, gegen 05:40 Uhr

Am vergangenen Wochenende ist ein unbekannter Täter in eine Bäckerei in Rackwitz eingebrochen und hat dabei einen hohen Sachschaden verursacht. Der oder die Täter gelangten über eine Seitentür ins Gebäude. Um in den Lagerraum der Bäckerei zu kommen, wurde ein etwa ein mal ein Meter großes Loch in eine Wand aus Gasbetonsteinen gebrochen. Im Lagerraum öffneten die Täter einen Kühlschrank, aus dem sie ein Stück Sahnetorte stahlen. Zudem fanden sie auch einen mittleren zweistelligen Betrag Bargeld, der den Besitzer wechselte. Der oder die Täter durchsuchten auch den größeren leerstehenden Verkaufsraum eines ehemaligen Einkaufsmarktes, der sich an die Bäckerei anschließt. Diese Räume sind allerdings ungenutzt, weswegen daraus nichts gestohlen werden konnte. In der Bäckerei entstand durch Sachbeschädigung ein Schaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. (nr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Kabeldieb auf Baustelle gestellt

Ort: Leipzig (Lindenau), Gießerstraße

Zeit: 25.08.2020, gegen 02:25 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Nacht zum Dienstag hat ein Mann in Lindenau versucht, ein Starkstromkabel von einer Baustelle zu stehlen und wurde dabei von der Polizei gestellt. Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes rief gegen 02.25 Uhr den Notruf und wies daraufhin, dass sich eine Person auf einer Baustelle in der Gießstraße aufhielt, die offensichtlich etwas stehlen wollte. Streifenbeamte fuhren daraufhin zum Tatort, wo sie eine männliche Person feststellten, die versuchte, vor den Polizisten wegzurennen. Der Tatverdächtige konnte schließlich gestellt werden. Wie sich herausstellte, hatte der 34-jährige (deutsch) versucht, ein 45 Meter langes Starkstromkabel zu stehlen. (nr)

Wände mit Hakenkreuzen besprüht

Ort: Schkeuditz, Ringstraße

Zeit: 24.08.2020, gegen 13:00 Uhr (Zeitpunkt der Feststellung)

Unbekannte verschafften sich Zutritt zu einem Schulhofgelände und sprühten Hakenkreuze an einen Geräteschuppen sowie eine Sitztribüne (einmal 175 cm x 130 cm und einmal 40 cm x 30 cm). Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch nicht bezifferbar. Es wurden Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung und dem Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet. (pj)

Zigarettenautomat wehrt sich gegen Diebstahl

Ort: Doberschütz (Möblitz)

Zeit: 25.08.2020, gegen 02:40 Uhr

Ganz früh am Dienstagmorgen versuchten sich drei Männer (36, 22, 17, alle deutsch) daran, einen Zigarettenautomaten in Doberschütz zu stehlen. Die Diebe in spe setzten an, den Automaten teilweise auszugraben – hatten jedoch nicht damit gerechnet, dass das Objekt ihrer Begierde fest mit einem Fundament im Boden verankert war. Um diesen Umstand zu umgehen, schlangen die Männer ein Seil um den Automaten, das andere Ende befestigten sie an einem Transporter und gaben Gas: Zum Nachteil des Seiles, denn das zerriss. Womit die Männer nicht gerechnet haben, war ein Zeuge (39), der in unmittelbarer Nähe von dem Krach, den sie verursacht hatten, aufmerksam geworden ist. Der 39-jährige wiederum informierte umgehend die Polizei und konnte einen wichtigen Hinweis auf das Fluchtfahrzeug liefern. Dieses Fahrzeug, einen weißen Transporter, stellte die Polizei etwa gegen 03:30 Uhr auf einem in der Nähe gelegenen Tankstellengelände fest. Darin befanden sich drei Männer, deren Aussehen mit der Beschreibung des Zeugen übereinstimmte. Gegen sie wird nun wegen des Verdachts des versuchten besonders schweren Diebstahls ermittelt. Wie hoch der komplette Schaden ist, kann bisher noch nicht gesagt werden. Offensichtlich wird der Automat jedoch ausgetauscht werden müssen. Zusätzlich wird gegen den 36-jährigen Fahrer wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt: Ein Drogenschnelltest war bei ihm positiv angefallen. (kg)

Laube niedergebrannt

Ort: Leipzig (Connewitz), Arno-Nitzsche-Straße

Zeit: 24.08.2020, gegen 17:05 Uhr

Durch einen Hinweisgeber wurden Polizei und Feuerwehr über einen Brand in einer Kleingartenanlage in Kenntnis gesetzt. Einsatzkräfte der Feuerwache Süd sowie der Freiwilligen Feuerwehr Süd waren mit mehreren Löschfahrzeugen am Ereignisort im Kleingartenverein »Reichsbahn-Connewitz«. Sie konnten jedoch nicht verhindern, dass das Gartenhäuschen vollständig zerstört wurde. Verletzt wurde niemand. Ersten Überprüfungen zufolge handelte es sich um Brandstiftung, weshalb Polizeibeamte des Reviers Südost die Ermittlungen aufgenommen haben. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. (bh)

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Leipzig (Schönau), Schönauer Ring

Zeit: 24.08.2020, gegen 22:00 Uhr

Der Fahrer (40, montenegrinisch) eines VW Transporters kollidierte während eines Einparkmanövers mit einem ordnungsgemäß geparkten Opel Astra. Dabei entstand Sachschaden. Der 40-Jährige entfernte sich anschließend unverzüglich vom Unfallort, ohne seine Personalien anzugeben. Die Polizei wurde durch Hinweisgeber verständigt und konnte den Fahrer des VW Transporters ermitteln. Dieser stand unter dem Einfluss von Alkohol (2,84 Promille). Zudem konnte er den Beamten lediglich eine serbische Fahrerlaubnis vorzeigen, obwohl er sich bereits über ein halbes Jahr in Deutschland aufhielt. Somit führte er ein Kraftfahrzeug, ohne im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis zu sein. Gegen den 40-Jährigen wird nun wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs, wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (pj)

Autofahrer fällt in Sekundenschlaf und zerstört Zaun

Ort: Zwenkau, Bahnhofstraße

Zeit: 24.08.2020, 14:30 Uhr

Ein 59-jähriger Autofahrer ist mit seinem Pkw in einen Zaun gefahren, nachdem er nach eigenen Angaben in Sekundenschlaf gefallen ist. Der Unfall ereignete sich am Montag gegen 14:30 Uhr auf der Bahnhofstraße in Zwenkau. Der 59-Jährige Mann (deutsch) kam mit einem Ford Kuga nach links von der Fahrbahn ab und fuhr gegen einen Zaun auf einem Grundstück. Dieser wurde erheblich beschädigt. Der Sachschaden wird auf rund 7.500 Euro geschätzt. An dem verunfallten Auto entstand Totalschaden in geschätzter Höhe von 15.000 Euro. (nr)

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Markranstädt, An den Windmühlen/Kalter Feldweg

Zeit: 24.08.2020, gegen 15:00 Uhr

Der Fahrer (70, deutsch) eines Opel Vectra mit Anhänger befuhr die Straße An den Windmühlen. Als ihm ein Renault Twingo (Fahrer: 58) entgegenkam, schaukelte sich der Anhänger, beladen mit 0,4 m³ Muttererde, auf und geriet wahrscheinlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit und Überladung ins Schlingern. Der Opel brach mit dem Heck aus und stieß mit dem Renault frontal zusammen. Beide Pkw kamen im Straßengraben zum Liegen. Die Fahrzeugführer mussten mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht werden. An beiden Autos entstand ein Schaden in Höhe von etwa 10.500 Euro. Gegen den 70-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Fahrradfahrer schwer verletzt

Ort: Leipzig (Schönefeld), Volksgartenstraße

Zeit: 24.08.2020, gegen 23:40 Uhr

Der Fahrradfahrer (17) fuhr über den Parkplatz eines Einkaufsmarktes. Er missachtete das Verkehrszeichen »Durchfahrt verboten« an der Überfahrt zur Volksgartenstraße, achtete nicht auf den fließenden Verkehr und stieß beim Überqueren der Straße mit einem Lkw Hyundai (Fahrer: 39) zusammen. Der Radfahrer erlitt schwere Verletzungen, musste in eine Klinik gebracht werden. Die Höhe des Sachschadens wurde auf etwa 1.700 Euro beziffert. (bh)

Medien:

Foto: PD Leipzig